



Presseinformationen aus dem
Bayerischen Jagdverband e.V.

Pressemitteilung

Jagdkultur: Feierliche Verleihung des BJV-Naturschutzpreises 2016 und des Bläserehrenzeichens des BJV in Gold – Der Bayerische Jagdverband ehrt Dr. Wolfgang Burhenne und Peter Winter, MdL

- **BJV-Naturschutzpreis 2016**
- **Bläserehrenzeichen in Gold**
- **Hintergrundinformation zum Naturschutz im Bayerischen Jagdverband: Die Wildland-Stiftung Bayern und die Bayerische Akademie für Jagd und Natur**

München, 09. November 2016 – Der Präsident des Bayerischen Jagdverbandes (BJV), Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a.D., verlieh im Deutschen Jagd- und Fischereimuseum feierlich den BJV-Naturschutzpreis 2016 an Dr. Wolfgang Burhenne, ehem. Geschäftsführer der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft, und das BJV-Bläserehrenzeichen in Gold an Peter Winter, MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen im Bayerischen Landtag und Präsident des Bayerischen Blasmusikverbandes e. V..

Prof. Dr. Jürgen Vocke bedankte sich bei den Preis- und Ehrenträgern für ihr unvergleichliches Engagement im Bereich des Naturschutzes sowie der Jagdkultur: „Aktives Eintreten für Natur und Kultur – dies prägt unsere moderne waidgerechte Jagd sowie das positive Bild Bayerns in der Welt. Vor diesem Hintergrund ist es den Bayerischen Jägerinnen und Jägern eine große Ehre, zwei international renommierte Förderer des BJV für ihre großen Verdienste um Natur und Kultur unserer Heimat zu ehren. Dass dies mit Bundesminister a.D., Prof. Dr. Dr. Klaus Töpfer, MdB a. D., und Staatssekretär Bernd Sibler, MdL, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, und unter Anwesenheit prominenter Gäste aus dem In- und Ausland erfolgen kann, erfreut mich besonders: Dr. Wolfgang Burhenne hat

als ausgezeichneter Gestalter internationalen Umweltrechts großen Anteil am Erhalt unseres Naturerbes und damit auch am Schutz unserer bayerischen Naturvielfalt. Herr Peter Winter, MdL, hat als Landtagsabgeordneter sowie als Präsident des Bayerischen Blasmusikverbandes und Mitglied der Bürgerallianz Bayern unsere Jagdkultur, insbesondere das Jagdhornbläserwesen Bayerns, nachhaltig unterstützt. Auch seine couragierte Förderung der Bayerischen Akademie für Jagd und Natur trägt in herausragender Weise zur Fortschreibung einer lebendigen bayerischen Jagdkultur bei.“

BJV-Naturschutzpreis 2016

Die feierliche Laudatio auf Herrn Dr. Wolfgang Burhenne hielt der Bundesminister a. D., Prof. Dr. Dr. Klaus Töpfer, MdB a. D., ehemaliger Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen.

Mit Dr. Burhenne zeichnet der BJV eine Persönlichkeit aus, die an der Verhandlung und Entstehung zahlreicher umweltvölkerrechtlicher Vereinbarungen maßgeblich beteiligt war. So etwa beim Washingtoner Artenschutzabkommen (CITES) oder der Bonner Konvention (CMS). Dr. Burhenne ist unter anderem Mitbegründer der Schutzgemeinschaft Deutsches Wild, deren Vorstand er seitdem angehört, sowie Mitbegründer der Internationalen Alpenkommission (CIPRA) und des International Council of Environmental Law (ICEL). Er nahm schon wenige Jahre nach dem Krieg als erster Vertreter Deutschlands an Versammlungen der internationalen Umweltschutzorganisation IUCN teil und begründete deren Umweltrechtsabteilung. Zudem war er einer der Unterzeichner des Morges-Manifesto, der Gründungsurkunde des WWF – um nur ein paar seiner herausragenden Leistungen im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes zu benennen. Bei all seiner Naturschutzarbeit bildete seine Jagdpassion für ihn die motivierende Kraft.

Thomas Schreder, Biologe und zuständig im BJV-Präsidium für Naturschutz verweist auf die enge Verbindung von Jagd und Naturschutz: „Als staatlich anerkannter Naturschutzverband geben wir uns seit über zwei Jahrzehnten die Ehre, Personen, die sich um den Naturschutz in besonderem Maße verdient gemacht haben, mit dem BJV-Naturschutzpreis auszuzeichnen. Dieser Preis soll auf die Notwendigkeit und Bedeutung des Naturschutzgedanken in unserer Gesellschaft aufmerksam machen.“

Bläserehrenzeichen in Gold

Staatssekretär Bernd Sibler, MdL, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, ehrte Peter Winter, MdL, in seiner Laudatio.

Bereits vorab betonte Staatssekretär Sibler die Verbundenheit der Blasmusik mit der bayerischen Heimat: „ (...) Peter Winter steht gleichermaßen für diese Heimatverbundenheit und für die Liebe zur bayerischen Musikkultur. Mit großem Engagement setzt er sich dafür ein, der ganzen Bandbreite der Blasmusik auch über die Grenzen Bayerns hinaus den ihr gebührenden Stellenwert zu verschaffen. Besonders liegt ihm hierbei die Nachwuchsförderung am Herzen. (...) Peter Winter leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Traditionen und kulturellen Identität.“

Die Oberpfälzer Parforce-Hornbläser gestalteten die Feierlichkeit musikalisch.

Hintergrundinformation zum Naturschutz im Bayerischen Jagdverband: Die Wildland-Stiftung Bayern und die Bayerische Akademie für Jagd und Natur

Der Bayerische Jagdverband unterhält seine eigene Naturschutzorganisation, die Wildland-Stiftung Bayern. In dieser werden jährlich Naturschutzprojekte realisiert und umgesetzt. Die Wildland-Stiftung Bayern will als Naturschutz-Stiftung des Bayerischen Jagdverbands die Artenvielfalt mit naturnahen Lebensräumen für die Nachwelt sichern und setzt sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt ein. „Leben um des Lebens willen“, so ist der Eigenwert der Tiere im Bayerischen Naturschutzgesetz festgeschrieben. Hierzu setzt die Wildland-Stiftung Bayern auf den Schutz, den Erhalt und die Neuschaffung vielfältiger und intakter Natur- und Kulturlandschaften. Durch Flächenankauf können Lebensräume auf Dauer erhalten oder neu geschaffen werden. So lassen sich biotopverbessernde Maßnahmen am besten umsetzen.

Zudem ist der Bayerische Jagdverband Träger der Bayerischen Akademie für Jagd und Natur. Sie fördert Forschungsarbeiten im Zeichen von Natur- und Artenschutz und vernetzt Wissenschaftler, die Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit suchen. Bei allen Forschungsfragen liegt ein besonderes Augenmerk auf dem Praxisbezug. Die Landesjagdschule in Wunsiedel bietet den Forschern beste

Voraussetzungen für praxisbezogene Untersuchungen. Das Revier umfasst rund 1000 Hektar.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.wildland-bayern.de/> sowie <http://www.jagd-bayern.de/bayerische-akademie-jagd-natur.html>

Weitere Informationen finden Sie unter www.jagd-bayern.de

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und bis zum nächsten Mal

Versand durch die Pressestelle des Bayerischen Jagdverbandes

Der Landesjagdverband Bayern e. V. ist der Verband der Jäger Bayerns und vertritt etwa 46.500 Jägerinnen und Jäger in Bayern. Als staatlich anerkannter Naturschutzverband wirkt der Bayerische Jagdverband offiziell bei Naturschutzangelegenheiten mit.

Haben Sie Fragen zu Themen rund um die Jagd, Jäger oder Naturschutz? Interessieren Sie Zahlen und Fakten zur Jagd in Bayern? Dann helfen wir Ihnen gerne weiter:

Pressesprecher: Thomas Schreder, Tel. 089 - 990 234 77, E-Mail: t.schreder@jagd-bayern.de

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Presse: Susanne Schmid, Tel.: 089 - 990 234- 50, E-Mail:

Susanne.Schmid@jagd-bayern.de

Webadressen des Landesjagdverband Bayern e.V.

Bayerischer Jagdverband www.jagd-bayern.de

BJV Service GmbH www.bjv-service.de

BJV Frischlinge (für Kinder und Jugendliche) www.bjv-frischlinge.de

Wildland Stiftung Bayern www.wildland-bayern.de

BJV-Landesjagdschule jagdschule@jagd-bayern.de

Herausgeber:

Landesjagdverband Bayern e..V., eingetragen im Amtsgericht München VR 5580

Hohenlindner Str. 12

Tel.: (089) 990 234 - 0

E-Mail: [info@jagd-](mailto:info@jagd-bayern.de)

85622 Feldkirchen

Fax: (089) 990 234 -35

bayern.de

Web: www.jagd-bayern.de

